



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

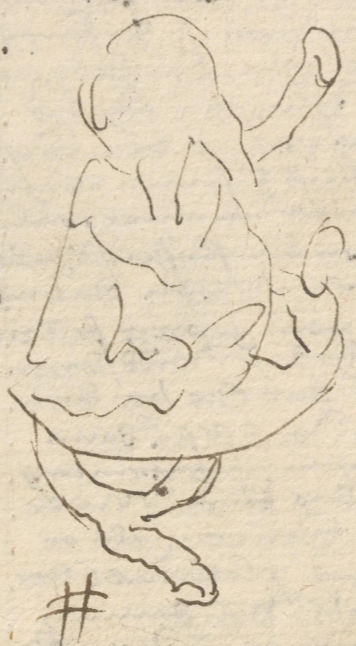
Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Juden Erste

Jacob



Jacob was des Josephs
natürlicher vater. Aber
Geh. was sein vater.
nach dem gesetz. von
dem. sagt malchens.
von Joseph. hwas.

zugesagter drey

Alexandra das weib Alexandry
der Juden Königs regnet Nonon
Jah: Denn als Alexandry starb. so hat
er Gyrannum und Drestobolus
die zween sime. und übergab das
Kerch Alexandry sime verb:
Dann mit das Gyrannus zueigen
anwehrende. im ein wünschig lebe
eruolet: So was Drestobolus ze
fasts und zelin: Aber sie ward
weim volt fast geliebet: Nach an
nennung des Regiments setz die
Gyrannus. von alters wegen. zu
ein fristen der bruchet: Difer zeit entstand die Kayser
der phariseer in Jiden: Der selben hat geprengt
fast in allen dinge geprengt: aber die zeit allam
den küniglichen namen: Und mit derselben hat her
die die besten der Jiden erstlagen: oder in das ellend
wacht: und als alle dinge zerinder: doch handelt
die viel dinge zu geprengt: Des kerch: und was listig
bey enthaltung derselben: Aber nachdem die noeder
gute noch geachtet war an den hilt. so hat die. vor dem
absterben die handel des kerch zu hochster noeder
lichter gebracht: Und nach dem tod das kerch mit

Alexandra.



Juden der Dreyer
Gyrannus.



Drestobolus



Alexand



Gyrannus



und dreyfugkaten erfüllt: Und doch re wolk in dem sud beruuet. Und als
die aber zu last in schwere künichheit gefallen. was hat Drestobolus
mit versammelter hand vil leuet. sich selbs erloet. nach absterben sind
wiltet zueigen: Und antony dunnach. setz die künig Jah alt:

Nachdem das obgenomnen Alexandra und Alexandry ein: der prin
cipal der Jiden: erlangt das künigthumb. und fast 24 jah: und
nach von der wiltet zu dreyfug gesetz. und her. nach tod seiner wilt
fast groß ansetz: Drestobolus griff mit versammelten heer. vorder sein
hand. zu den waffen: So was derselben zween brueder vorder einander
in das feld herzu: anffzoen. vord Gyrannus überwinden. und stoge
gen Jerusalem: In last kamen sie zu ansetz. das Drestobolus re
gieren. und Gyrannus vorder ihre aller an geprengt ist: Antony
dunnach was Gyrannus mit beprünig: inder stoge bey nächter
woel zu dreyfug dem drestobolus künig: und sammelt ein heer. und
zoge dunn in das indytlant. und belegert Jerusalem: Aber dem
was der künig herzu. trug die belegerung ab: und bedacht noch. das
es zeit war. das er indem langzeit zu inspacket bringen mögt:
Und dieweil die mit als untereinander zündten und kreyten. gaben
sie den künigen versatz. das indytlant zueigen: Darnach kam
Pompeus gen Jerusalem und belegert die. so entstand ein zwis
bruch in der stat: Denn die mit des drestobolus seten wollten die stat
bestützen: Und die Gyrannus. die den künigen übergeben: In last
ward er in die stat genommen: und der Tempel von ihm angegriffen.

Und die künig haben den Tempel entset:
Drestobolus ward durch pompeum nach zerstörung der stat Jer
usalem gefangen gen Rom gefangen gefart: mit zwoen sime
Alexandry und Antony. und mit sich brüder. und als dem haben
die Jiden re freyheit gantz hingelagt. und angehebt. den künigen
widerwessen setzen: Darnach setz Drestobolus angriffen auf
Rom. und sammelt ein große heer der Jiden: vorder den ward Gabinus
der gefandert. durch den. ward Drestobolus gefangen. und abemals
gen Rom gefart: In der zwostacht pompeus und des küniges sime mit
zwoen sime in Syrien gefahrt: aber die hoffung des küniges
ward andernacht. und in von den pompeuschen. mit yst weggen:
als er sich das indytlant. in des küniges gewalt zueigen vnder
standes hat:

Alexandry der dreyfug. ein sime Drestobolus. ist vnderwegen. als er
mit sime vater gen Rom gefart ward. emploben: der mit
großer versammelter hand das indytlant verheeret. und Gyrannus
sime vater gromlich nachsetzt. und fast woldervante oder er
langet: als Alexandry. Gyrannus. und Malchus: Darnach
ward er eslag zu Antiochia von Capione. mit einem perhel:

Antonyus Drestobolus des küniges der Jiden. sime: ist nach erlödung
Alexandry und Drestobolus. mit zwoen sime emploben: So hat
der künig Julius Cysar. und indem geobert: und antipatrum in
menne. den gefangen man zu einem procurator. und schaffer des lands
Judee gesetz: und warden Gyrannus dem vetter Antony. das
künigthum gehen: doch also. das er mit ein künig geuhen ist noch
So stoge Antonyus zu parthorum der parthier künig. und als daselbst
hat auf absterben des küniges: Darnach bestimmet und bestoete er die
stat. ergriffe Gyrannus. und wofe ihre die von mit sime zonen ab:
Darnach erloet. N. Antonyus. mit bestand Octavian. den herodan
zu einem künig des indytlant. der geny fiedlich in die stat. ergriffe Antony
und sticket sie geniden zu Antony. gen Antiochia: der setz sie mit ein
zetod. Und das künigthum Judee hat sich als geendet: